

Zwischen Tradition und Moderne: Hotel Gut Brandlhof investiert 1,2 Millionen Euro in Renovierung

- Auch während der Corona-Krise wird das 4-Sterne Superior Hotel Gut Brandlhof weiterentwickelt
- In die aktuellen Renovierungsarbeiten wurden 1,2 Millionen Euro investiert
- Auftragsvergabe an Pinzgauer Betriebe zeigt soziale Verantwortung und unterstützt die regionale Wertschöpfung
- Bereits im Vorjahr wurden 1,1 Millionen Euro in neue Mitarbeiterwohnungen investiert
- 36 Zimmer wurden kernsaniert, 2 der 7 Stuben im hauseigenen Restaurant - Zinnkrug und Herrenhaus - modernisiert und neue Holzskulpturen am Hoteleingang realisiert
- Neben der Berücksichtigung moderner Wohnbedürfnisse werden manche Bereiche zur Wahrung des traditionellen Stils bewusst von der Renovierung ausgeschlossen, wie z.B. die dunkle Holzfassade

Über die Jahrhunderte avancierte der Brandlhof vom Bauernhof zur Haflingerzucht und seit 1980 von der Frühstückspension, über das Sporthotel zum Seminar-, Incentive- und Golfhotel. Wieso Modernisierungsarbeiten aber auch vor dem Hintergrund der COVID-19 Pandemie wichtig bleiben, erklärt die Eigentümerfamilie des 4-Sterne Superior Hotels Birgit Maier und Alexander Strobl.

Moderne Behaglichkeit für gehobene Ansprüche

„Die vergangenen Wochen und Monate stellten die gesamte Tourismusbranche vor eine außergewöhnliche Herausforderung. Die Schließung der Betriebe ging an niemandem vorbei. Wir haben die Zeit aber aktiv genutzt, unseren Gästen und Mitarbeitern ein zweites Zuhause zu schaffen, in das sie gerne zurückkehren“, berichtet Eigentümerin Birgit Maier.

Rund 1,2 Millionen Euro wurden in die Renovierungsarbeiten investiert. Damit wurden unter anderem die zwei Stuben „Zinnkrug“ und „Herrenhaus“ im hauseigenen Restaurant mit einer neuen Holzvertäfelung, modernen Teppichen, Vorhängen, gemütlichen Stühlen und stilvollen Tischkombinationen veredelt. Außerdem wurden 36 Zimmer in rund neun Wochen kernsaniert. Neben neuen Fenstern und Balkontüren wurden die Zimmer auch mit neuen Teppichen, Vorhängen und einer neuen Gesamtmöblierung ausgestattet. „Helle Badeeinheiten mit modernen Walk-in-Duschen, große Räume, schnelles Internet und komfortable Matratzen werden von unseren Gästen besonders geschätzt“, so Maier. „Es ist aber eine ständige Herausforderung, die Waage zwischen Regionalität, Tradition und Moderne zu halten.“

Bewusste Entscheidung zur Wahrung der Tradition

Neben entscheidenden Schritten zur Modernisierung des Hauses wie beispielsweise dem Bau des Konferenzbereichs für Business-Gäste 2000, des Zubaus zur Erhöhung der Zimmeranzahl 2007 oder der Erneuerung des Spa-Bereichs 2009 wurden einige Bereiche bewusst ausgelassen. Dazu zählt die Fassade: Statt die dunkle Holzfassade mit Sandstrahlern zu bearbeiten, um sie heller und moderner wirken zu lassen, erhält man sie in ihrer originalen Form. Damit stellt sich der Brandlhof gegen den Trend der Branche. Mit den

wiederhergestellten weißen Fensterrahmen im Stil alter Salzburger Gutshöfe verweist die Fassade auf die über 600 Jahre alte Geschichte des Brandlhofs. „So kann der regionale Charme des Hauses bis heute bewahrt werden“, bemerkt Eigentümer Alexander Strobl.

Investitionen in die Mitarbeiterzufriedenheit

Zusätzlich zu dem ausgiebigen Freizeitangebot und zahlreichen Benefits wie flexiblen Arbeitsplänen und Bonusprogrammen, profitieren auch die Mitarbeiter von den Renovierungsarbeiten. Erst im Vorjahr wurden 1,1 Millionen Euro in 31 neue Mitarbeiterstudios investiert. Da das Gebäude thermisch saniert wurde, wurde das Vorhaben auch aus den Mitteln der Umweltförderung des BMK gefördert.

„Das trägt mit dazu bei, dass unsere 120 - 140 Mitarbeiter im Schnitt seit 5,8 Jahren bei uns angestellt sind. Einige sind sogar schon seit 10, 20 oder sogar 30 Jahren dabei“, zeigt sich Birgit Maier erfreut.

Regionale Wertschöpfung vor allem in Krisenzeiten notwendig

Nachhaltigkeit und Regionalität spielen beim Brandlhof in allen Bereichen eine große Rolle. „Das beginnt bei der täglich frischen Milch vom Bauernbetrieb nebenan, zieht sich über die Energieeffizienz des Hauses und geht bis zur Ausstattung und Dekoration. Wir vergeben die Bauarbeiten vorzugsweise an Pinzgauer Betriebe. Damit übernehmen wir vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Krise unseren Teil der sozialen Verantwortung und unterstützen unsere Region“, erläutert Maier.

„Wir heißen alle im Brandlhof willkommen“, schließen die Hoteleigentümer ab. Das zeigen auch die drei neuen Holzfiguren vor dem Hoteleingang. Umgesetzt wurden sie von dem 18-jährigen Raphael Gschwandtl, Holzbau Gschwandtl aus Maria Alm. Sie repräsentieren die Vielfalt der Besuchergruppen des Hotels: Businessgäste, Wellness-Urlauber und Sportbegeisterte.

Über das Hotel Gut Brandlhof

Das 4-Sterne Superior Seminar-, Incentive und Golfhotel Gut Brandlhof verfügt über 200 Zimmer und Suiten, 23 Tagungsräume und 6 Eventlocations sowie eine europaweit einzigartige Infrastruktur – u.a. mit hoteleigenem 18-Loch Championship Golf Course, 1 Multi-Court und 1 Tennisplatz im Freien sowie 2 Tennishallenplätzen, 1 Squash-Court, 2 Fußballplätzen, einem 350 m² Fitnesscenter und 3.000 m² Wellnessbereich sowie mit angeschlossenem ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum (On- und Offroad).

Hotel Gut Brandlhof, Hohlwegen 4, 5760 Saalfelden, Österreich
<https://www.brandlhof.com/>

Rückfragehinweis:

Hotel Gut Brandlhof
Lorena Noé-Nordberg
Sales & Marketing
lorena.noe-nordberg@brandlhof.com

RAFFEINER REPUTATION
Silva Leschner

Kommunikation & PR
s.leschner@raffeiner-reputation.com